

SPD Regierungsprogramm: **SPD will den totalen Gender-Staat** von Mathias von Gersdorff

Quelle: Newsletter vom 02.06.2017 – Aktion „Kinder in Gefahr“

Der Leitantrag zum SPD-Regierungsprogramm, der am 22. Mai im SPD-Parteivorstand ein
stimmig verabschiedet wurde, ist nichts anderes als eine Agenda, um aus Deutschland einen **totalen Gender-Staat zu machen**. Ein Bundespartei-tag am 25. Juni 2017 wird über die endgültige Fassung entscheiden.



Martin Schulz
Foto: Sabine Engels
(Pressefoto martinschulz.eu)

- ❖ Bildung: Die SPD will die **Schulen** mit Lern- und Lehrmaterial ausstatten, "**das die Lebensrealität und die Vielfalt von Lebensmodellen altersgerecht abbildet.**"
- ❖ Die SPD strebt eine **Grundgesetzänderung**, um **LSBT-Gruppen** ausdrücklich in § 3 berücksichtigen.
- ❖ Die SPD will das **Ehegesetz** für gleichgeschlechtliche Partnerschaften öffnen.
- ❖ Schamlose **Klientelpolitik**: Die SPD will Initiativen von Homo-, Bi-, Inter- und Transgruppen großzügig finanziell unterstützen.
- ❖ Trans- und intergeschlechtliche Menschen sollen laut SPD medizinisch, gesundheitlich, sozial und **rechtlich privilegiert** behandelt werden.
- ❖ "**Heterosexuelle**" sollen weiterhin die üblichen staatlichen Dienstleistungen erhalten.
- ❖ Verbände von **LSBT-Gruppen sollen in den Genuss des Verbandsklagerechts geraten**. Dadurch könnten sie die Justiz als Aktivismus-Instrument missbrauchen und versuchen, alle Kritiker mundtot zu machen.
- ❖ Der SPD-Vorstand will die **Antidiskriminierungsstelle des Bundes** stärken. Diese Behörde ist nichts anderes als eine Propaganda-Agentur für Gender. Es ist ein Skandal, dass der Staat schamlos seine Neutralitätspflicht verletzt.
- ❖ Deutschland soll **Gender via Entwicklungspolitik** in die ganze Welt ausbreiten und finanziell fördern. Wer nicht Homo-Privilegien, einführt, soll in der Entwicklungshilfe benachteiligt werden.
- ❖ Selbst **Sport** soll als Plattform der Durchsetzung der Gender-Ideologie missbraucht werden, denn die Sozialdemokraten wollen Projekte, die "Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie etwas entgegensetzen" großzügig unterstützen.

Es wird völlig klar:

- ❖ **Der deutsche Staat soll im Dienst der absurden Gender-Doktrin gestellt werden. Im Inneren wie in der Außenpolitik.**

+++

Unterstützen Sie bitte die Aktion "Kinder in Gefahr". Sie helfen uns die Öffentlichkeit über diesen Angriff auf unsere Kinder aufmerksam zu machen mit Ihrem "Like" unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/aktionkig/>

Danke!